

Beendigung des Wasser Lieferungsvertrages

Name

Vorname

Straße;Hausnummer

PLZ

Ort

Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co.KG  
Saarbrücker Str. 150

66299 Friedrichsthal

Kunden-Nr.:

Ich/Wir teile(n) Ihnen mit, dass mein/unser Anwesen in

Straße;Hausnummer

PLZ

Ort

zum

Datum

verkauft /übergeben worden ist

**Name und Anschrift des neuen Eigentümers:**

Name

Vorname

Straße;Hausnummer

PLZ

Ort

Der Installierte Wasserzähler hatte zu diesem Zeitpunkt einen Stand von  cbm,  
welchen ich/wir im Einvernehmen mit dem neuen Eigentümer abgelesen habe(n).

\*Sollte der weitere Schriftwechsel bzw. die Schlussrechnung an eine andere Anschrift erfolgen, geben  
Sie diese bitte hier an:

ab:

Datum

Neue Anschrift:

Straße, Hausnummer

PLZ

Ort

\_\_\_\_\_,den \_\_\_\_\_

Ort

Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Verkäufers

## Information gemäß Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Mit Ihrem Antrag zur Beendigung der Wasserlieferung gehen Sie mit den Stadtwerken Friedrichsthal nach Art. 6 Abs. 1 lit b (DSGVO) ein vorvertragliches Verhältnis ein. Um Ihr Anliegen weiter bearbeiten zu können, machen wir Sie darauf aufmerksam, dass Ihre personen- bezogenen Daten gespeichert und verarbeitet werden (s.a. Art. 13 DSGVO).

Verantwortlicher:

Firma Stadtwerke Friedrichsthal GmbH & Co. KG, Saarbrücker Straße 150, 66299 Friedrichsthal

E-Mail: [datenschutz@stadtwerke-friedrichsthal.de](mailto:datenschutz@stadtwerke-friedrichsthal.de)

Website: <https://www.stadtwerke-friedrichsthal.de/>

Verarbeitungszweck: **Beendigung der Wasserbelieferung**

Ihre Daten werden verarbeitet zur innerbetrieblichen Prüfung der technischen Anschlussmöglichkeiten, zur Erstellung eines antragsbezogenen Angebotes, zur Erstellung der Rechnung sowie für die interne Verrechnung. (Art. 6 Abs. 1 i.V.m Art.28 Abs. 1 DSGVO).

Hinweis:

Bei Verweigerung der Einwilligung kann der Antrag nicht bearbeitet werden.

Dauer der Speicherung und Widerruf:

Die verarbeiteten Daten werden bis auf Widerruf bei den Stadtwerken Friedrichsthal gemäß den gesetzlichen Aufbewahrungsfristen gespeichert (mindestens 10 Jahre).

Rechte als Antragssteller:

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGVO) und das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) dieser Daten. Des Weiteren haben Sie das Beschwerderecht bei einer

Aufsichtsbehörde des jeweiligen Bundeslandes.